

Ressort: Politik

Unions-Wirtschaftsflügel fordert rasche Steuer- und Abgabensenkung

Berlin, 10.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach der Ankündigung von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD), die Steuern in dieser Legislaturperiode leicht zu senken, dringt der Unions-Wirtschaftsflügel auf eine spürbare Entlastung bereits ab nächstem Jahr und einem Vorziehen der geplanten Soli-Senkung. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende und MIT-Chef Carsten Linnemann: "Bei diesen Rekordeinnahmen, mit denen kein Finanzminister bislang gerechnet hat, muss mehr Spielraum für Entlastungen drin sein. Und da sollten wir als erstes den Steuertarif für untere und mittlere Einkommen senken sowie eine schnellere Soli-Entlastung einleiten."

Bislang will die Große Koalition den Soli in einem ersten Schritt erst 2021 senken. Linnemann forderte darüber hinaus, den Beitrag zur Arbeitslosenversicherung zum Jahreswechsel "um mindestens 0,5 Punkte" zu senken. Das entspreche einer jährlichen Entlastung um weitere sechs Milliarden Euro, sagte Linnemann dem Focus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105882/unions-wirtschaftsfluegel-fordert-rasche-steuer-und-abgabensenkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com